

LOKALE NACHRICHTEN

Wegen Corona: Wildpark erneut geschlossen.
Seite 13



KUHMOOR SUCHT LÖSUNG

Wie geht es weiter mit dem Dorfgemeinschaftsraum? Seite 12



SAMTGEMEINDE GEESTEQUELLE

Ausfall der Übungsdienste bereitet Feuerwehren Sorgen. Seite 13

Am Rande

Lächelnd gut durch die Welt kommen

Von Regina Schomaker

Dass ich auf mein „Guten Tag“ oder „Hallo“ keine Antwort an der Tankstelle bekomme, hatte ich an dieser Stelle schon einmal beschrieben. Inzwischen habe ich mich daran gewöhnt. Dass man aber auf meine Nachfrage, wer denn am anderen Ende der Leitung sei, ungehalten antwortet: „Das habe ich doch gerade gesagt!“, das finde ich schon dreist. Immerhin hat dieser mit Dialekt und schnell sprechende Vertreter eines Strom-anbieters schließlich mich angerufen und nicht ich ihn! Aber offensichtlich ist das der neue Umgangston. So war am Donnerstag in der BZ unter der Rubrik „Leute“ zu lesen, dass ein Verteidiger das rüpelhafte Verhalten seines Mandanten, weswegen dieser unter anderem vor Gericht stand, damit entschuldigt, dass Beleidigungen im Rapper-Milieu üblich und sogar ein Ausdruck der künstlerischen Freiheit seien. Und ein amerikanischer Wähler erklärte in einem Radio-Interview, dass wir Deutschen die Rhetorik des zurzeit amtierenden amerikanischen Präsidenten falsch deuten würden: In New York sei es üblich, dass man sich dort mit Beleidigungen begrüßen würde. Ich persönlich kann auf solche Gepflogenheiten gerne verzichten. Denn meine Erfahrung zeigt mir, dass man mit einem Lächeln schon erste Hürden überwinden beziehungsweise viel erreichen kann – auch wenn es aufgrund des Maske-Tragens zurzeit optisch nur zu ahnen ist. „Mit einem freundlichen Wort und einem Lächeln kommst Du gut durch die Welt!“ Das hat schon meine Oma zu mir gesagt. Und ich finde, Sie hatte recht!

Anzeige wegen Körperverletzung

Jugendlicher schlägt Älteren

ROTENBURG. Am Freitag haben sich ein 16-jähriger Jugendlicher und ein Heranwachsender – so bezeichnet man im Jugendstrafrecht junge Leute im Alter zwischen 18 und 21 Jahren – gegen 13.20 Uhr auf dem Pferdemarkt in Rotenburg eine handgreifliche Auseinandersetzung geliefert. Der Ältere erhielt „diverse Schläge auf den Kopf“, sei aber nur leicht verletzt worden, heißt es in einer Presseinformation der Polizei. Der 16-jährige Beschuldigte wurde zur Polizeiwache gebracht und dort später seinen Eltern übergeben. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Körperverletzung. (fs)

So stimmt's

„BZ-Zeitreise“ am Sonnabend

Farven und nicht Malstedt

BREMERVÖRDE. In der „BZ-Zeitreise“ am Sonnabend haben wir ein Foto veröffentlicht, das bereits zwei Wochen zuvor zu sehen war. In beiden Fällen stimmten die Angaben leider nicht. Richtig ist: Das Foto zeigt die Familie von Schmiedemeister Bösch aus Farven (nicht Malstedt). Er steht, halb verdeckt, im Hintergrund. Links ist der Geselle Klaus Behrens zu sehen, rechts Lehrling Gerd Tomhave. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. (rkl)

„Kein Kind darf leer ausgehen“

Wunschsterneaktion für Kinder von Tafel-Kunden findet in diesem Jahr wegen der Corona-Krise in veränderter Form statt

Von Frauke Siems

BREMERVÖRDE. Alle Jahre wieder in der jüngeren Vergangenheit hat die Tafel Bremervörde dank einer engen Kooperation mit Svenja Günzel vom Fitnessstudio „Charisma“ die beliebte Weihnachtssternaktion stemmen können. Mitglieder des Studios und weitere Unterstützer haben über die Jahre vielen, vielen Kindern von Tafel-Kunden zu Weihnachten einen Herzenswunsch erfüllt. In diesem Jahr erschwert die Corona-Krise die Organisation. Das „My Time“, vormals „Charisma“, ist wegen der geltenden Einschränkungen zur Abwehr der Pandemie geschlossen. Aber die Aktion findet dennoch statt. Plan B steht: Sterne mit den Wünschen der Kinder können vom 10. November bis 11. Dezember im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) abgeholt werden.

Die Idee sei so schön wie simpel, sind sich die Organisatoren einig: Weihnachtswünsche von Kindern werden auf Papiersterne geschrieben und im Fitnesscenter an einen großen Weihnachtsbaum gehängt. Mitglieder und Gäste, die die Aktion unterstützen wollten, nehmen einen oder mehrere Sterne ab, besorgen, was drauf steht und das Tafel-Team sorgt dafür, dass die Geschenke auf dem richtigen Gabentisch landen.

„Als Partner dieser Aktion stand uns in den vergangenen Jahren stets das Fitnessstudio ‚Charisma‘ zur Seite.“ Auch dessen Nachfolger, das „My Time“-Fitnessstudio habe seine tatkräftige Unterstützung zugesagt, berichtet Andrea Goschütz von „Tandem“, Träger-Verein der Tafel. „Doch dieses Jahr ist leider alles anders und fast alles auch

schwieriger.“ Weil sämtliche Fitnessstudios wegen der aktuellen Verordnung zur Abwehr der Corona-Pandemie im November geschlossen haben, stehe das „My Time“ als Ausgabestelle der Wunschsterne nicht zur Verfügung. Doch eine Lösung wurde gefunden: Ab dem morgigen Dienstag, 10. November, bis spätestens Freitag, 11. Dezember, können die Papiersterne mit den Wünschen der Kinder im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) in der Bremer Straße 11 abgeholt werden.

Teilnehmer gesucht

Tafel-Leiter Udo Driftmann und seinem Team ist es wie in den Vorjahren ein wichtiges Anliegen, jedem Kind aus dem Kundenkreis der Tafel ein Weihnachtsgeschenk übergeben zu können. „Jedes Kind soll und wird ein Geschenk bekommen, keines darf leer ausgehen.“ So lautet der Anspruch.

Auch Benjamin Ruf von „My Time“ ruft alle Mitglieder seines Studios zur tatkräftigen Unterstützung der Aktion auf und freut sich, dass mit dem MöbelMarkt als alternative „Ausgabestelle“ eine Lösung gefunden wurde.

Jetzt werden Menschen gesucht, die bereit sind, ein Weihnachtsgeschenk für ein Kind zu



Tafel-Leiter Udo Driftmann hofft, dass die Wunschsterne-Aktion für Kinder von Tafel-Kunden auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg wird.

Foto: bz

packen. Rund 100 Mädchen und Jungen im Alter von eins bis zehn sollen beschenkt werden.

Die weihnachtlich verpackten Päckchen sollten bis zum 15. Dezember im MöbelMarkt abge-

geben werden. Die Verteilung organisiert kurz vor Heiligabend das Team der Tafel. Der Wert der Geschenke sollte in jedem Einzelfall fünfzehn Euro nicht überschreiten.

Die Abholung der Sterne und die Abgabe der Päckchen können zu den Öffnungszeiten der BBG erfolgen und zwar dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr erfolgen.



Päckchen sollten bis zum 15. Dezember bei der BBG abgegeben werden. Archivfoto: Buse



Am Freitagabend hat sich auf der Kreuzung Neue Straße/Großer Platz in Bremervörde ein Verkehrsunfall ereignet.

Fotos: C. Borgardt

Krad-Fahrer schwer verletzt

Freitagabend: Unfall an Kreuzung Neue Straße/Großer Platz in Bremervörde

BREMERVÖRDE. Am Freitag hat sich um 22.20 Uhr auf der Kreuzung Neue Straße/Großer Platz in Bremervörde ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem ein 16-jähriger Kradfahrer aus Bremervörde schwer verletzt wurde. Eine 23-jährige Pkw-Fahrerin aus Bremervörde wollte mit ihrem Auto von der Neuen Straße aus Richtung Hafen kommend nach links in den Großen Platz einbiegen.

„Nachdem sie an der zu dieser Zeit abgeschalteten Lichtsignalanlage einen entgegen kommenden Pkw durchfahren lassen hatte, leitete sie den Abbiegevorgang ein und übersah dabei den ihr entgegen kommenden Kradfahrer“, berichtet ein Polizeisprecher. „Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge.“

Nach der medizinischen Erstversorgung wurde der 16-Jährige

vom Rettungsdienst ins Elbe-Klinikum nach Stade gebracht. (fs)



Der 16-jährige Fahrer dieses Motorrads wurde schwer verletzt.

Wer soll Vorsitz übernehmen?

Kreis-CDU startet Mitgliederbefragung

ROTENBURG. Wer soll neuer Bundesvorsitzender der CDU werden? Zu dieser Frage startet der CDU-Kreisverband eine Umfrage bei seinen gut 1700 Mitgliedern im Landkreis Rotenburg. Das teilt der Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Dr. Marco Mohrmann aus Rhade mit.

Am 4. Dezember hätte in Stuttgart der CDU-Bundesparteitag mit Wahl des neuen Vorsitzenden stattfinden sollen. Die Veranstaltung musste wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Die drei Kandidaten Armin Laschet, Friedrich Merz und Norbert Röttgen haben sich mit Ansgar Kramp-Karrenbauer darauf geeinigt, dass Mitte Januar 2021 ein Bundesparteitag stattfinden solle. Wenn dies als Präsenzparteitag nicht möglich sei, werde er im Zweifel auch digital durchgeführt. „Da sich der geschäftsführende Kreisvorsitzende der CDU im Kreis Rotenburg für eine schnelle Entscheidung ausspricht, begrüßen wir diese Einigung ausdrücklich“, betont Mohrmann.

Bereits vor dem geplanten Sonderparteitag im April hatte der Vorstand beschlossen, eine Mitgliederbefragung zum möglichen Bundesvorsitzenden durchzuführen. Diese Entscheidung sorgte

im Frühjahr für bundesweite Aufmerksamkeit und viel positive Resonanz. Der Kreisvorstand hat diese Entscheidung jetzt noch einmal bekräftigt und deutlich gemacht, dass die Delegierten Svenja Frerichs, Dr. Marco Mohrmann, Eike Holsten sowie Marco Prietz dem Mitgliedervotum aus dem Kreisverband bei der Abstimmung folgen werden.

Die Mitglieder erhalten in diesen Tagen ein Anschreiben aus der Kreisgeschäftsstelle mit den Unterlagen zur Mitgliederbefragung. Auch besteht die Möglichkeit, in digitalen Vorstellungsrunden die Kandidaten näher kennenzulernen sowie Fragen an die sie zu richten. „Der Kreisvorstand wird Anfang Januar die Auswertung der Befragung vornehmen und veröffentlichen“, ergänzt der stellvertretende Kreisvorsitzende und CDU-Landtagsabgeordnete Eike Holsten.

Marco Prietz unterstreicht, dass der CDU-Kreisverband grundsätzlich auf das basisdemokratische Urwahlsystem setzt. „Da dies aktuell auf Bundesebene nicht möglich ist, führen wir die Mitgliederbefragung durch, um den Delegierten eine Entscheidungshilfe zu geben“, erläutert Prietz. (bz/fs)